

Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **21.03.2024**

Nr.: **6/2024**

I N H A L T :

Lfd. Nr.	Titel	Seite
17/2024	Kommunalabgabengesetz § 8a KAG NRW- Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen und die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen" hier: Straßen- und Wegekonzept der Kreisstadt Steinfurt 2024 bis 2028	3
18/2024	Veröffentlichung von Angaben der Ratsmitglieder der Kreisstadt Steinfurt nach §§ 1 und 2 der Ehrenordnung des Rates der Kreisstadt Steinfurt i. V. m. § 7 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes Stand: 31.12.2023	6
19/2024	Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hollich II in Steinfurt; Einladung zur Genossenschaftsversammlung	12
20/2024	Bebauungsplan Nr. 18b "Buckshook-Süd / Patriotenweg" - 1. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 02.04.2024 bis 06.05.2024	13
21/2024	Bebauungsplan Nr. 6b "Windmühlensesch" - 38. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Rechtsverbindlichkeit	17
22/2024	Bebauungsplan Nr. 47 "Bahnhofstraße" - 3. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Rechtsverbindlichkeit	21
23/2024	Bebauungsplan Nr. 1b "St. Marien - zwischen Altenberger Straße und Gantenstraße" - 25 Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst 1. Änderung gemäß § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 02.04.2024 bis 06.05.2024	25
24/2024	Bebauungsplan Nr. 79 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte" Aufstellung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 02.04.2024 bis 06.05.2024	31

25/2024	83. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 79 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte" hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 02.04.2024 bis zum 06.05.2024	35
26/2024	Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 (1) Nr. 2 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der Innenstadt, Stadtteil Borghorst hier: Rechtsverbindlichkeit	39

Bekanntmachung

Kommunalabgabengesetz § 8a KAG NRW- Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen und die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen"

hier: Straßen- und Wegekonzept der Kreisstadt Steinfurt 2024 bis 2028

Straßen- und Wegekonzept
der
Kreisstadt Steinfurt
2024 bis 2028

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (im Folgenden: KAG) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, dieses Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden. Sofern die Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen. Dies ermöglicht es Kommunen, die bereits über transparente Darstellungen von straßen- und wegebezogenen Maßnahmen verfügen, ihre bisherigen Darstellungsformen beizubehalten.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Die in den nachstehenden Tabellen einzutragenden Angaben sind auf das nach § 8a Absatz 1 KAG vorgegebene Minimum beschränkt. Gemeinden können darüber hinaus weitergehende Angaben machen (z.B. im Hinblick auf den zu erwartenden Kostenrahmen der geplanten Maßnahmen).

a) Geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch Grundstückseigentümer.

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Asphaltdeckensanierung auf Stadtstraßen		Asphaltarbeiten	2024-2028
2	Deckenüberzüge auf Wirtschaftswegen		Asphaltarbeiten	2024-2028
3	Oberflächenbehandlung auf Stadtstraßen		Asphaltarbeiten	2024-2028
4	Allg. Straßenunterhaltung		Asphaltarbeiten	2024-2028

b) Beabsichtigte beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und benennt die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen.

1	Winkelstraße	Emsdettener Str. - Arnold-Kock-Str.	Grundhafte Straßenerneuerung	2024
2	Spinnereistraße	Altenberger Str. - Adalbertstr.	Grundhafte Straßenerneuerung	2024-2025
3	Viktoriastraße	ab Blocktor	Erstmalige Herstellung (BauGB)	2024-2025
4	Luisenstraße	ab Blocktor	Erstmalige Herstellung (BauGB)	2024-2026
5	Dopheidestraße	ab Blocktor	Erstmalige Herstellung (BauGB)	2024-2025
6	Up'n Felden	Dumter Str. - Auf dem Feldkamp	Grundhafte Straßenerneuerung	2024-2026
7	Georgstraße	bis Auf dem Feldkamp	Grundhafte Straßenerneuerung	2024-2026
8	Clemensstraße	bis Feldstr.	Grundhafte Straßenerneuerung	2024-2026
9	Anton-Wattendorff-Str.	Südstr. - Altemarktstr.	Grundhafte Straßenerneuerung	2025- 2027
10	Telhauskamp	Am Kreisgarten - Veltruper Kirchweg	Grundhafte Straßenerneuerung	2025-2027
11	Breulstraße	Kolpingstr. - Billungerstr.	Grundhafte Straßenerneuerung	2026-2028

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 14.12.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 02-14) sowie gem. § 2 Abs. 4 der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW. S. 516) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 05.03.2024

Az.: 66/Hi

Die Bürgermeisterin

I.V:

gez. Schell

Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

**Veröffentlichung von Angaben der Ratsmitglieder
der Kreisstadt Steinfurt nach §§ 1 und 2 der Ehrenordnung des Rates der
Kreisstadt Steinfurt i. V. m. § 7 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
Stand: 31.12.2023**

Name	Beruf	Mitgliedschaft/Funktion
Agethen, Anna	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion
Agethen, Heribert	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion
Alfers, Sebastian	Sachbearbeiter im öffentlichen Dienst	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Kommanditist Windpark Hollich-Sellen
Alfers, Simone	Verwaltungsangestellte	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Breilmann, Daniel	Kaufmännischer Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Stellv. Vorsitzender der CDU Steinfurt
Buck, Sebastian	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
Chilla, Dieter	Realschulrektor a.D., Coach von Schulleitungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied des Kreistages und der Redaktion der Kreissgemeinschaft Ortelsburg e. V.
Dankel, Dr. Reinhold	Studiendirektor i.R.	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionsvorsitzender der FWS-Fraktion
Deiters, Annemarie	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied des Kunstvereins Steinfurt e.V. • Mitglied der Kulturwerkstatt Altenberge e.V. und Horstmar
Diekmann, Rudolf	Rechtsanwalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Steinfurt und im Kreistag des Kreises Steinfurt • Mitglied im Vorstand des Stadtverbandes der CDU Steinfurt • Stellv. Vorsitzender des Kreisvorstandes der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU • Vorstandsmitglied des Bürgerbusvereins Steinfurt e.V. • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Kreissparkasse Steinfurt • Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Steinfurt • Mitglied des Haupt- und Bilanzausschusses der Kreissparkasse Steinfurt • Vorsitzender des Beirats der Sportstiftung der Kreissparkasse Steinfurt • Stellv. Vorsitzender des Beirates der Kulturstiftung der Kreissparkasse Steinfurt • Mitglied des Kreistages des Kreises Steinfurt, sowie des Rechnungsprüfungsausschusses, des Wahlprüfungsausschusses, des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen, Verkehr, Wohnen und Digitales,

		der Gesellschafterversammlung zur Förderung gemeinnütziger Zwecke, der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH <ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied des Polizeibeirates, des Wahlausschusses, des Ausschusses für Gesundheit und Bevölkerungsschutz • Stellv. Mitglied im Vorstand des energieland2050 e.V.
Engberding, Peter	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der FWS-Fraktion • Kommanditist der Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG • Mitglied der Bürger-Energie-Genossenschaft Steinfurt
Epker, Harald	Straßenwärtermeister, Landwirt	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der FDP-Fraktion • Vorstandsmitglied (Beisitzer) des Landwirtschaftlichen Ortsvereins
Ewering, Jonas Nils	Angestellter im Vertriebsinnendienst	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der GAL-Fraktion • Schiedsrichter Floorball Deutschland • Schiedsrichterausbilder Floorball Deutschland, Floorballverband NRW
Franke, Christian	Wohnstättenleiter in der Eingliederungshilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionsvorsitzender der GAL-Fraktion
Freitag, Michael	Steuerfachangestellter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied im Borghorster Fußballclub 1911/1924 e.V.
Frenker, Werner	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Vorstandsmitglied der CDU
Furchert, Martina	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion • Mitglied im Kunstverein Steinfurt e.V.
Gromotka, Günther	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Steinfurt GmbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der StEIn GmbH • Stellv. Vorsitzender der CDA Kreis Steinfurt • Stellv. Vorsitzender der CDA Bezirk Münsterland • Kommanditist der Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG
Güngördü, Oguzhan	Gesetzlicher Betreuer (freiberuflich), Versicherungsvermittler	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der FDP-Fraktion • Kassenwart des Fördervereins AWO Kita Borghorst
Hageböck, Norbert	Angestellter bei der AWO	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der FWS-Fraktion • Vorstandsmitglied des Fördervereins Krankenhaus Steinfurt
Hahn, Hans Günter	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Erster stellv. Bürgermeister • Gesellschafter der Fa. Hahn Immobilienverwaltungs-GmbH
Hardebusch, Angelika	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion • Vorstandsmitglied der SPD Steinfurt
Hardebusch, Michael	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion

		<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandsmitglied der SPD Steinfurt • Mitglied der WertArbeit Steinfurt gGmbH • Mitglied des Verwaltungsrates des Jobcenters des Kreises Steinfurt • Vorstandsmitglied des terra nova e.V. • Vorstandsmitglied des Der Paritätische Kreis Steinfurt • Vorstandsmitglied des BVB Fans Steinfurt e.V.
Howe-König, Ralf-Günther	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Abteilungsleiter der Bouleabteilung des Breitensports Burgsteinfurt
Jürgens, Hans-Dieter	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • 2. Vorsitzender des Fördervereins Stadion Liedekerker Straße • Sportlicher Leiter bei Borussia Emsdetten
Kannen, Ludger	Angestellter einer Gartenbaufirma, Lehrbeauftragter	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kerkhoff, Norbert	Niederlassungsleiter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Vorsitzender des Fördervereins Stadion Liedekerker Straße
König, Karin	Pensionärin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Zweite stellv. Bürgermeisterin • Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft des Kreisverbandes Steinfurt • Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft des Landesverbandes NRW • Obfrau für Ruheständler • Mitglied des Ausschusses für Ruheständler
König, Kim	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klinische Linguistin (Sprachtherapeutin)	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kotes, Martin	Serviceleiter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der FDP-Fraktion • Mitglied des Sparkassenzweckverbandes
Kunz, Kai	Kaufm. Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion • Stellv. Aufsichtsratsmitglied der Entsorgungsgesellschaft Steinfurt mbH • Mitglied des Verwaltungsrates des Jobcenters des Kreises Steinfurt • Kommanditist der Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG
Lewandowski, Kurt	Ruhestandsbeamter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der FWS-Fraktion • Schriftführer der FWS
Libutzki, Dieter	Aushilfsfahrer, selbstständiger Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Fahrer beim Bürgerbus Steinfurt e.V. • Mitglied der Bürger-Energie-Genossenschaft Steinfurt
Ludwigs, Stefan	Versicherungsfachwirt, Direktionsbevollmächtigter	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion
Müller, Frank	Beschäftigter an einer Hochschule	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion • Vorsitzender des Personalrats Technik und Verwaltung der FH Münster

		<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Personalräte der Hochschulen (LPK) des Landes NRW • Vorsitzender des SPD Ortsvereins Steinfurt
Müller, Gerald	Diplom Geograph	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der GAL-Fraktion • Vorstandsmitglied des GAL Stadtverbandes
Neumann, Andreas	Einzelhandelskaufmann	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Geschäftsführer der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen • Aufsichtsratsmitglied der KEB Holding AG • Mitglied des Kreistages • Mitglied der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe • Mitglied der Gesellschafterversammlung der LWL-Kulturstiftung • Mitglied der Gesellschafterversammlung der ARDEY-Verlag GmbH Münster • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälisch-Lippischen-Vermögensgesellschaft mbH WLW • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälisch-Lippischen-Förderungsgesellschaft mbH WLFV • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Selbstständiges Wohnen gGmbH SeWo • Mitglied der Gesellschafterversammlung der LWL-Sozialstiftung gGmbH • Mitglied des Verwaltungsrates des Jobcenters des Kreises Steinfurt • Ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Münster • Mitglied des Rates der Gemeinden und Regionen Europas RGRE
Niehus, Gebhard	Dipl.- Ing Nachrichtentechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der GAL-Fraktion
Nimbach, Jörg	Beamter, selbstständiger Werbetechniker	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Beisitzer des Fördervereins Stadion • Stellv. Vorsitzender der CDU Steinfurt
Oletti, Lucas	Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion • Beisitzer des Vorstands des SPD-Ortsvereins Steinfurt • Vorsitzender der Verwaltung des FC Bayern Fanclub „Steinfurt-Fanatics `93“
Ott, Wolfgang	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der FWS-Fraktion
Otterbeck, Waltrud	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion
Palstring, Holger	Unternehmer	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied der Vertreterversammlung der Volksbank Münsterland eG • Kreisvorsitzender der MIT im Kreis Steinfurt • Mitglied des Lions Club Steinfurt • Mitglied des SMarT e.V. • Geschäftsführer der Palstring GmbH & Co. KG • Geschäftsführer der Palstring Verwaltungs-GmbH • Geschäftsführer der Palstring Immobilien GmbH & Co. KG

		<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführer der Palstring Wohnraum GmbH & Co. KG
Posingies, Rolf George	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der StEIn GmbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Steinfurt GmbH
Röschenkämper, Jan	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion
Saatjohann, Jana	Niedergelassene Zahnärztin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Gewähltes Mitglied der Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen Lippe (Legislativperiode 2020-2025)
Schreiber, Claudia	Sachbearbeiterin in der Logistikbranche	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der SPD-Fraktion • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Steinfurt GmbH • Schriftführerin des SMarT e.V. • In-Gang-Setzerin des Netzwerks Selbsthilfe und Ehrenamt, Kreis Steinfurt
Schumacher, Arnold	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Schwarte, Günther	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied der Werbegemeinschaft Burgsteinfurt • Mitglied des Fördervereins Stadion
Schwietert, André	Gebietsleiter im Pharmazeutischen Großhandel	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion • Vorsitzender des Fördervereins „Fidibus“
Stegemann, Horst	Schlosser, Nebenerwerbslandwirt	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion • Mitglied der Schützengesellschaft Hollich • Mitglied des Fördervereins HBK
Stegemann, Ralf	Geschäftsstellenleiter Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion • Mitglied der Stegemann Immobilien GmbH • Kommanditist der Windkraft Dumte GmbH & Co. KG • Kommanditist der Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG • Kommanditist der Bürger Energie Genossenschaft Steinfurt
Teller, Doris	Rentnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der CDU-Fraktion
Voges, Alfred	Versicherungskaufmann	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Steinfurt GmbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der StEIn GmbH • Stellv. Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Steinfurt GmbH • Vorstandsmitglied der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik im Kreis Steinfurt • Vorsitzender des Fördervereins Landesgartenschau Steinfurt 2029 e. V.

Steinfurt, 11.03.2024
Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: 10/Bur

In Vertretung

gez.

Michael Schell
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hollich II in Steinfurt; Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Jagdgenossenschaft Hollich II
Körperschaft des öffentlichen Rechts

48565 Steinfurt
Alexander-Koenig-Str. 7

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hollich II in Steinfurt, das sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden, werden hiermit zur **Genossenschaftsversammlung** eingeladen, die am

Mittwoch, 27. März 2024 – Beginn: 20.00 Uhr –
im Hause Prümers, Hollich 91

in Steinfurt stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift über die letzte Genossenschaftsversammlung
4. Beschlussfassung über die Verpachtung der Jagd für die Pachtzeit ab
1. April 2025
5. Zustimmung zur Erteilung der Jagderlaubnisse
6. Haushaltsplan für die Geschäftsjahre ab 2025
7. Verschiedenes

Steinfurt, 12. März 2024

Heiko Prümers
Jagdvorsteher
Hollich II

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 18b "Buckshook-Süd / Patriotenweg" - 1. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 02.04.2024 bis 06.05.2024

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 beschlossen, den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18b gemäß § 3 (2) BauGB mit der zugehörigen Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18b ist aus den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind der Planentwurf mit Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

in der Zeit vom 02.04.2024 bis zum 06.05.2024 (einschließlich)

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird außerdem hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 14.03.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Kreisstadt Steinfurt, 15.03.2024

Die Bürgermeisterin

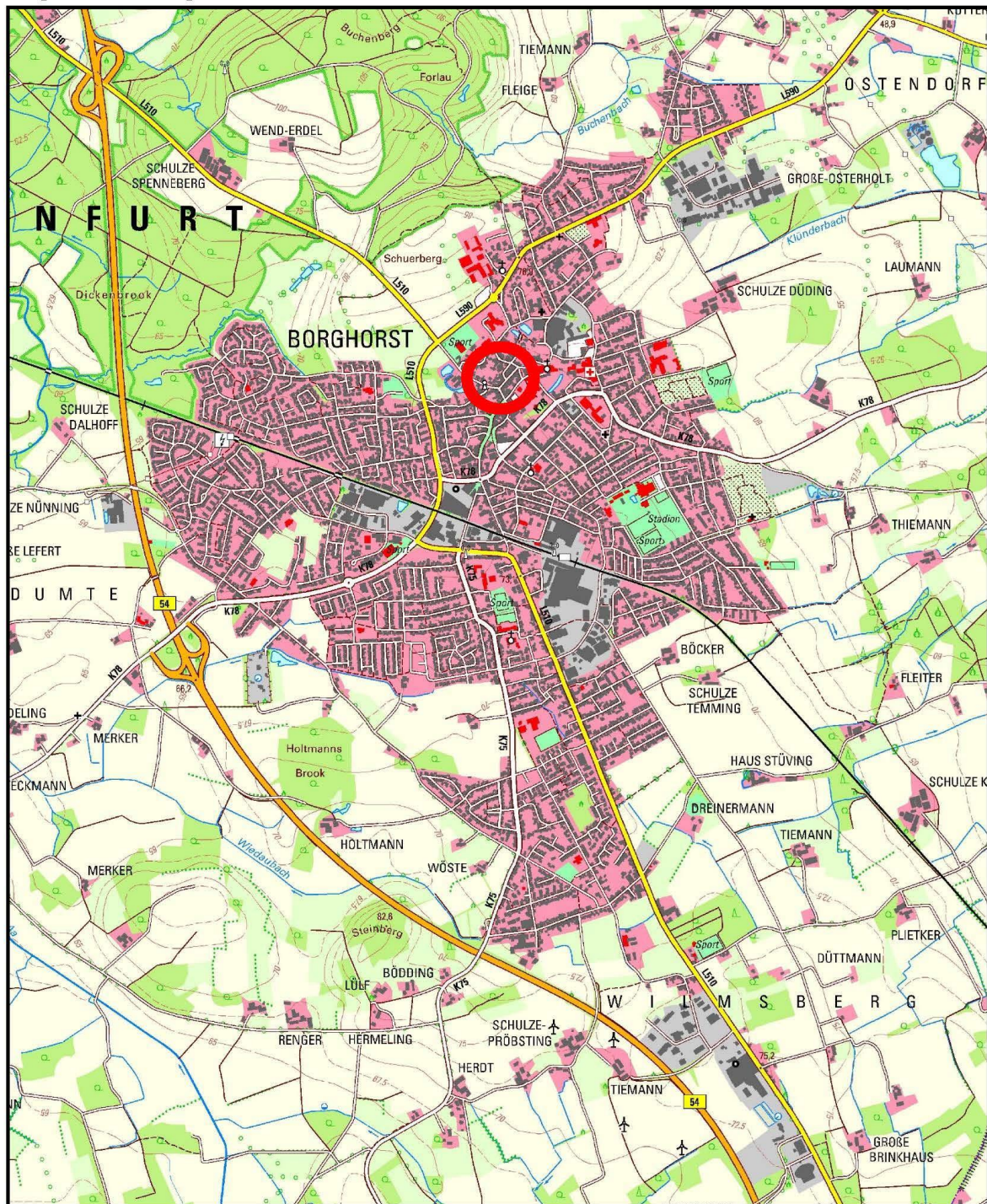
Az.: III/61-sb

In Vertretung

gez. Schell

Erster Beigeordneter

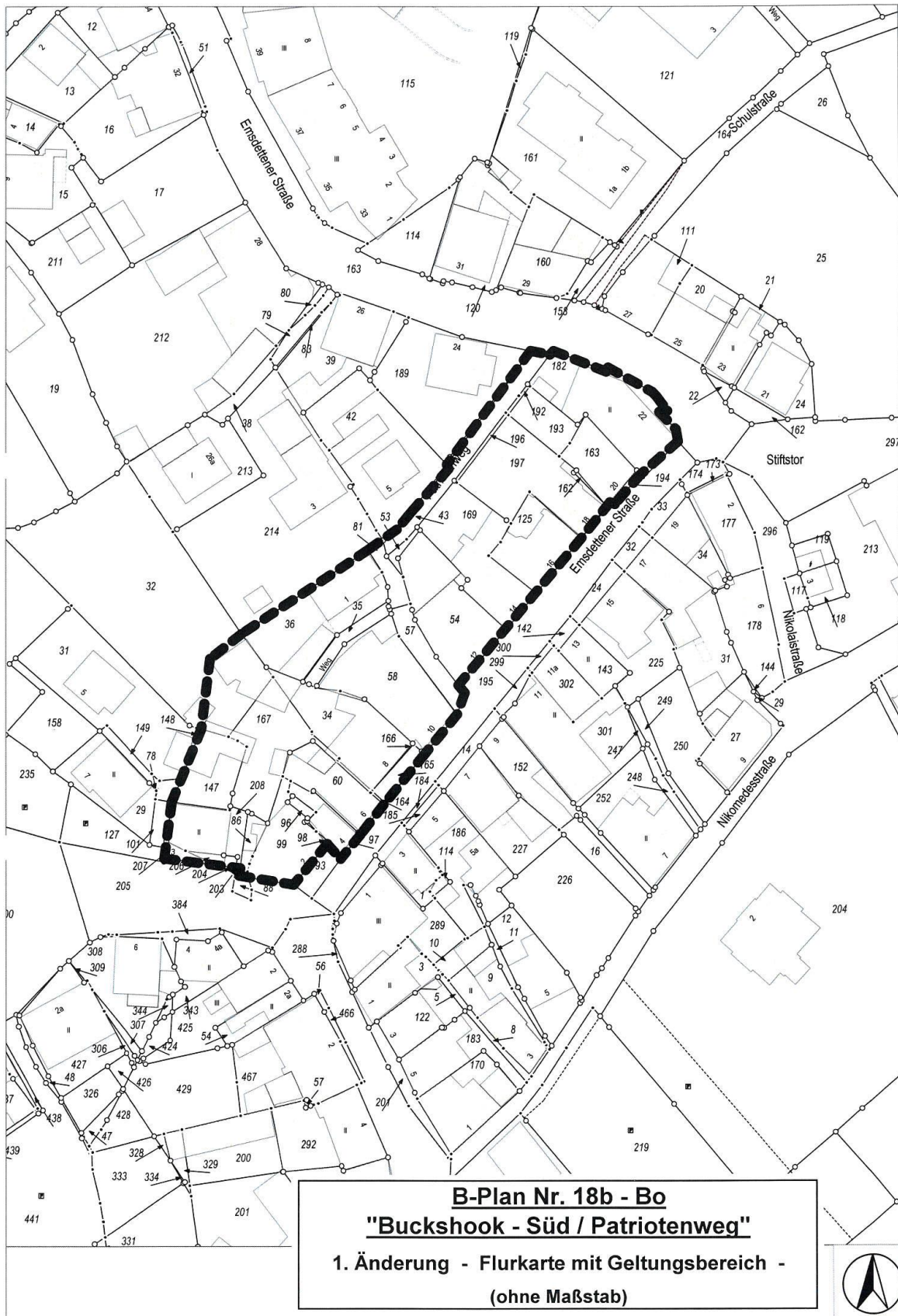
Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
Bebauungsplan Nr. 18b „Buckshook-Süd / Patriotenweg“ – 1. Änderung
Lage im Stadtgebiet



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 25.000





Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 6b "Windmühlensesch" - 38. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Rechtsverbindlichkeit

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 die 38. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6b "Windmühlensesch" mit den Festsetzungen nach § 9 Baugesetzbuch (BauGB) und § 89 Bauordnung NRW als Satzung zusammen mit der Begründung beschlossen:

„Gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, wird die 38. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6b „Windmühlensesch“ mit ihren Festsetzungen nach § 9 BauGB und § 89 Bauordnung NRW als Satzung beschlossen. Die Begründung wird ebenfalls beschlossen.“

Der Geltungsbereich ist in den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Es wird darauf hingewiesen,

dass gemäß § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann,

es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der/die Bürgermeister/in hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreisstadt Steinfurt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, und

dass die Verletzung der in § 214 des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 215 BauGB dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden ist. Mängel des Abwägungsvorgangs sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist schriftlich darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die 38. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6b „Windmühlensch“ und die Begründung liegen gemäß § 10 (3) BauGB bei der Stadtverwaltung Steinfurt im Rathaus, Stadtteil Borghorst, Emsdettener Straße 40, Zimmer 238 bis 240 vom Tage dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden öffentlich aus. Über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Darüber hinaus sind die rechtsverbindlichen Bebauungspläne online über die Homepage der Stadt Steinfurt unter der Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“ ersichtlich. Auf die Überleitungsvorschriften in § 233 BauGB wird hingewiesen.

Dieses wird gemäß §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 14.03.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird gemäß § 10 (3) BauGB die 38. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6b "Windmühlensch" rechtsverbindlich.

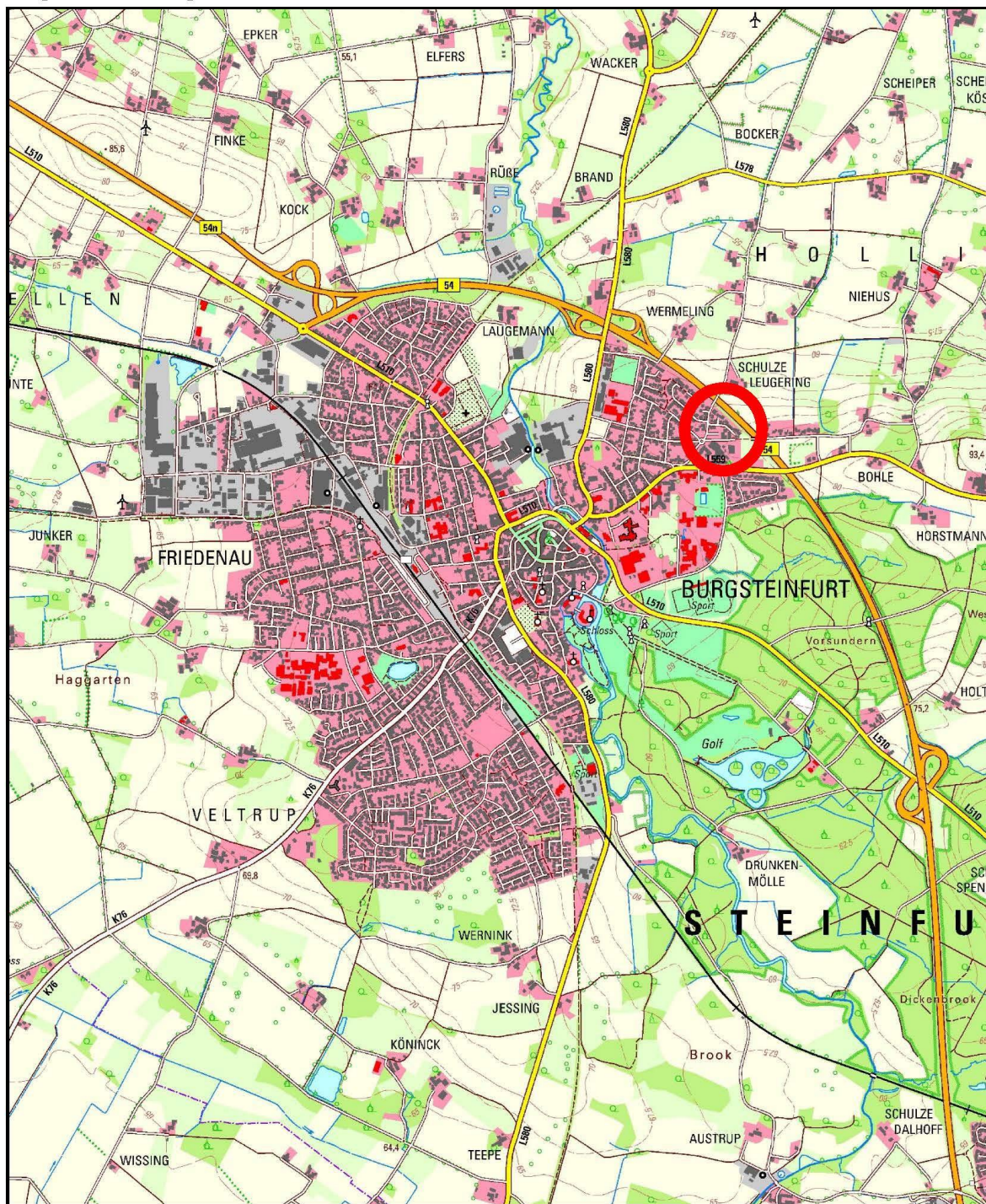
Steinfurt, 15.03.2024

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt
Bebauungsplan Nr. 6b „Windmühlensesch“ – 38. Änderung
Lage im Stadtgebiet



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 25.000



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt
Bebauungsplan Nr. 6b „Windmühlensesch“ – 38. Änderung
Geltungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 1.250



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 47 "Bahnhofstraße" - 3. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Rechtsverbindlichkeit

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Bahnhofstraße" mit den Festsetzungen nach § 9 Baugesetzbuch (BauGB) und § 89 Bauordnung NRW als Satzung zusammen mit der Begründung beschlossen:

„Gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Bahnhofstraße“ mit ihren Festsetzungen nach § 9 BauGB und § 89 Bauordnung NRW als Satzung beschlossen. Die Begründung wird ebenfalls beschlossen.“

Der Geltungsbereich ist in den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Es wird darauf hingewiesen,

dass gemäß § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann,

es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der/die Bürgermeister/in hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreisstadt Steinfurt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, und

dass die Verletzung der in § 214 des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 215 BauGB dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden ist. Mängel des Abwägungsvorgangs sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist schriftlich darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Bahnhofstraße“ und die Begründung liegen gemäß § 10 (3) BauGB bei der Stadtverwaltung Steinfurt im Rathaus, Stadtteil Borghorst, Emsdettener Straße 40, Zimmer 238 bis 240 vom Tage dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden öffentlich aus. Über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Darüber hinaus sind die rechtsverbindlichen Bebauungspläne online über die Homepage der Stadt

Steinfurt unter der Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“ ersichtlich. Auf die Überleitungsvorschriften in § 233 BauGB wird hingewiesen.

Dieses wird gemäß §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 14.03.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird gemäß § 10 (3) BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Bahnhofstraße" rechtsverbindlich.

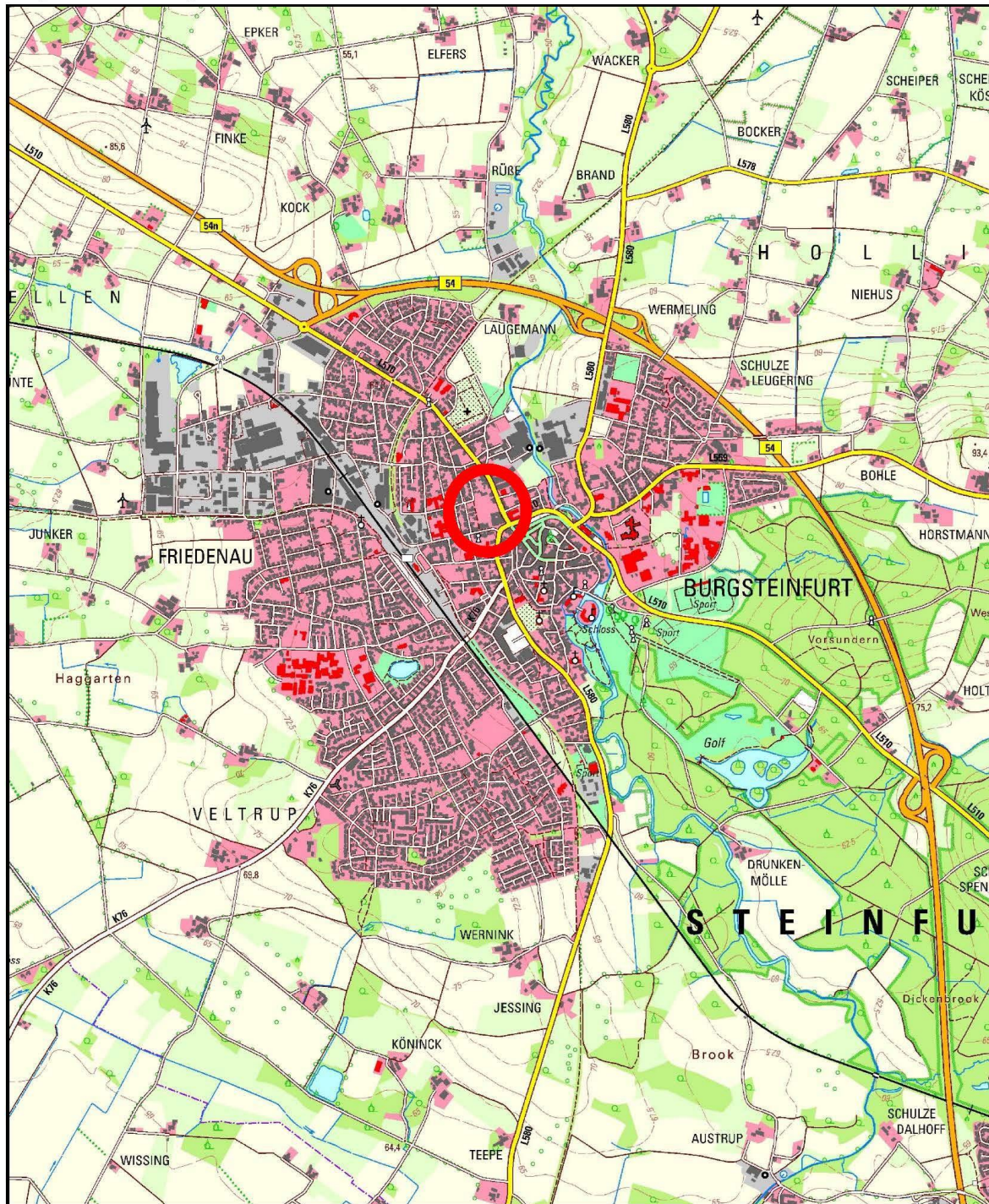
Steinfurt, 15.03.2024

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt
Bebauungsplan Nr. 47 „Bahnhofstraße“ – 3. Änderung
Lage im Stadtgebiet

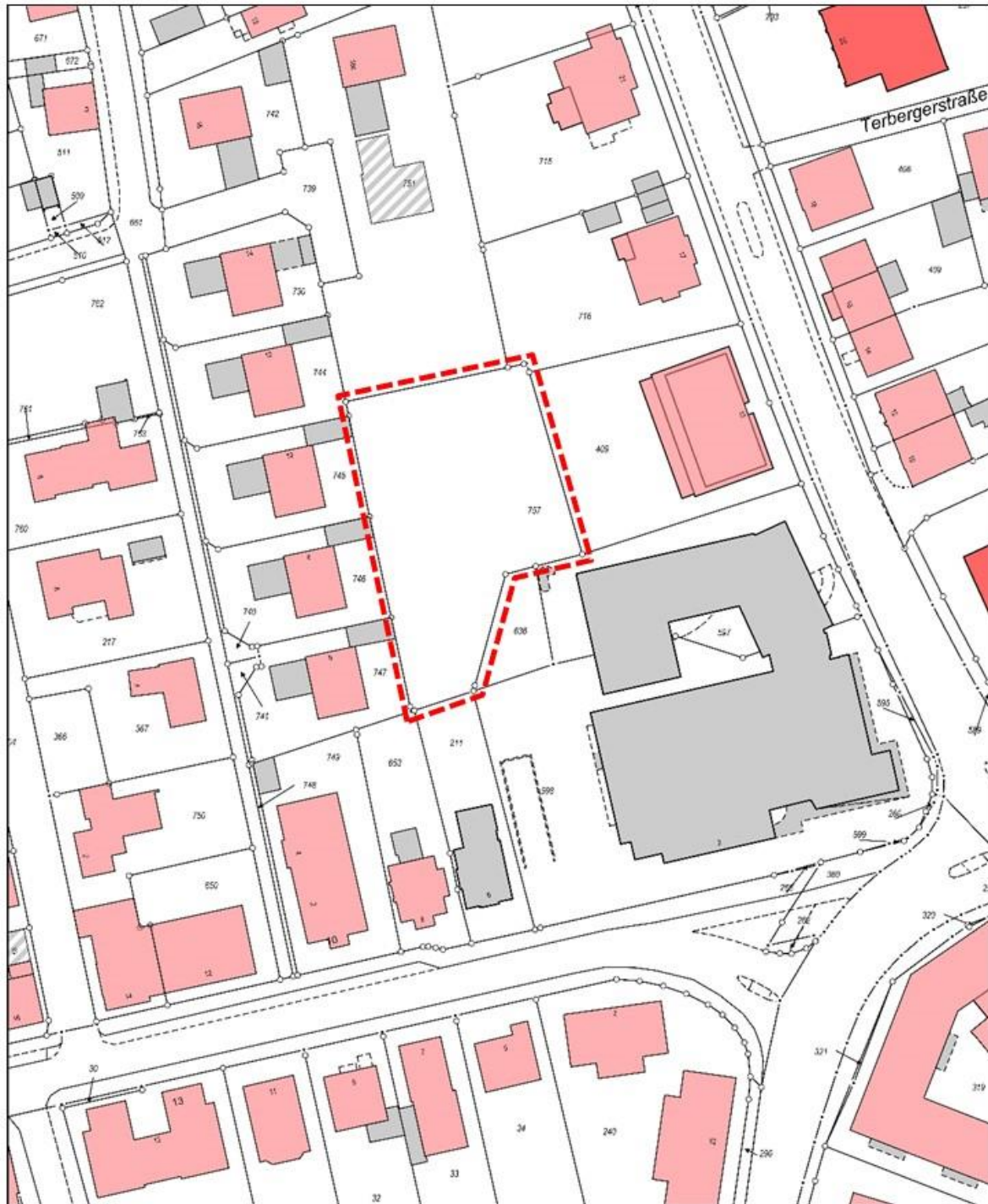


Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 25.000



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt
Bebauungsplan Nr. 47 „Bahnhofstraße“ – 3. Änderung
Geltungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 1.000



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 1b "St. Marien - zwischen Altenberger Straße und Gantenstraße" - 25 Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

1. Änderung gemäß § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 02.04.2024 bis 06.05.2024

1. Änderung gemäß § 13a BauGB

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 folgenden Beschluss gefasst:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 1b „St. Marien – zwischen Altenberger Straße und Gantenstraße“ soll für einen Teilbereich des Umfeldes der Marienkirche geändert werden:

„Die nördlich des Marienweges festgesetzte „Fläche für den Gemeinbedarf / Zweckbestimmung: Kindergarten, Jugendheim“ wird geändert in „Fläche für den Gemeinbedarf / Zweckbestimmung: Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen / Verwaltung“.

Die in der nordwestlichen Grundstücksecke stehende Weide ist zu erhalten.

Die südlich des Marienweges festgesetzte „Fläche für den Gemeinbedarf / Zweckbestimmung: Kirche“ wird entsprechend der tatsächlichen Nutzung der Teilflächen geändert in „Fläche für den Gemeinbedarf / Zweckbestimmung: Kirche“, bzw. „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen: Kindergarten“.

Im nordwestlichen Bereich wird auf dem Flurstück 140 ein „Allgemeines Wohngebiet“ (WA¹) gem. § 4 BauNVO festgesetzt.

Südlich und südöstlich der Kirche und des Kindergartens wird auf den Flurstücken 51 und 367 ein „Allgemeines Wohngebiet“ (WA²) gem. § 4 BauNVO festgesetzt.

Auf den Grundstücken für die Verwaltung und in den Allgemeinen Wohngebieten werden künftig Baugrenzen, Geschossigkeiten und Dachneigungen / -formen festgesetzt.

Auf allen Bauflächen wird generell eine zwingende zweigeschossige Bebauung festgesetzt.

Nördlich des Marienweges sollen Dachneigungen von 20° - 35° in Kombination mit Flachdächern zulässig sein.

Für die Kindergartenfläche wird entsprechend des Bestandes die Ausführung von Flachdächern festgesetzt.

Im nordwestlichen Baubereich (WA¹) sollen Dachneigungen von 25° - 30° festgesetzt werden.

Im südlichen / südöstlichen Baubereich (WA²) sollen Dachneigungen von 30° - 45° festgesetzt werden.

Auf der Fläche für die Kirche wird auf diese Festsetzungen generell verzichtet.

Auf dem Flurstück 140 wird eine durch Baugrenzen definierte, überbaubare Grundstücksfläche im „Allgemeinen Wohngebiet“ (WA¹) gem. § 4 BauNVO festgesetzt. Es sollen entweder maximal zwei Wohneinheiten in einem Einzelhaus oder je eine Einheit in zwei kleineren Einzelhäusern bei einer durchzuführenden Grundstücksteilung zulässig sein.

Auf den Flurstücken 51 und 367 werden durch Baugrenzen definierte, überbaubare Grundstücksflächen im „Allgemeinen Wohngebiet“ (WA²) gem. § 4 BauNVO festgesetzt. Es sollen maximal acht Wohneinheiten pro Einzelhaus zulässig sein.

Die Festsetzung der Verkehrsfläche wird der Örtlichkeit angepasst.

Ansonsten werden die heute üblichen Festsetzungen zu Einfriedungen etc. in den Planentwurf aufgenommen.“

Der Geltungsbereich der 25. Änderung wird wie folgt umgrenzt:

Norden:

Durch die nördliche Grenze des Flurstückes 140, das Flurstück 106 durchschneidend, bis auf den südwestlichen Endpunkt der Straßenausrundung der Grenze des Flurstückes 104 im Bereich des Flurstückes 106; durch die nördliche Grenze des Flurstückes 104, bis auf den südöstlichen Endpunkt der Straßenausrundung im Bereich des Flurstückes 364;

Osten:

durch die östliche Grenze des Flurstückes 104, bis zum ersten Grenzpunkt der Kurvenausrundung in der südöstlichen Grundstücksecke; in südöstlicher Richtung abknickend, das Flurstück 364 durchschneidend, bis auf den nördlichen Grenzpunkt der Kurvenausrundung in der südwestlichen Ecke des Flurstückes 87; durch einen Teil der südlichen Grenze des Flurstückes 87, bis zum nordwestlichen Eckpunkt des Flurstückes 86; in südlicher Richtung abknickend, durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 86, 84, 71 und 73;

Süden:

vom südwestlichen Eckpunkt des Flurstückes 73 in westlicher Richtung das Flurstück 327 durchschneidend, bis auf den südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 367; durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 367 und 51;

Westen:

vom südwestlichen Eckpunkt des Flurstückes 51 in nördlicher Richtung durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 51 und 365; in westlicher Richtung abknickend, durch ein ca. 27,50 m langes Teilstück der nördlichen Grenze des Flurstückes 326; von diesem Punkt aus rechtwinklig in nördlicher Richtung abknickend, das Flurstück 327 durchschneidend, bis auf den südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes 106; durch die westliche Grenze des Flurstückes 106 bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 140; in westlicher Richtung abknickend, durch die südliche Grenze des Flurstückes 140; in nördlicher Richtung abknickend, durch die westliche Grenze des Flurstückes 140.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 61 der Gemarkung Borghorst.

Der Geltungsbereich der 25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1b ist im beigefügten Flurkartenausschnitt eindeutig dargestellt.

Die Beteiligungen der betroffenen Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden gem. § 13a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 BauGB sind durchzuführen.“

2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB

Gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB sind der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen
in der Zeit vom 02.04.2024 bis zum 06.05.2024

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Die Bauleitplanung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können ebenfalls eingesehen werden:

- Artenschutzvorprüfung des Büros arbeitsgruppe raum & umwelt, Münster, vom 19.09.2022 mit Aussagen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf **planungsrelevanten Tierarten** (Säugetiere und Vögel)
- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

5. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
6. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
7. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
8. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 14.03.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

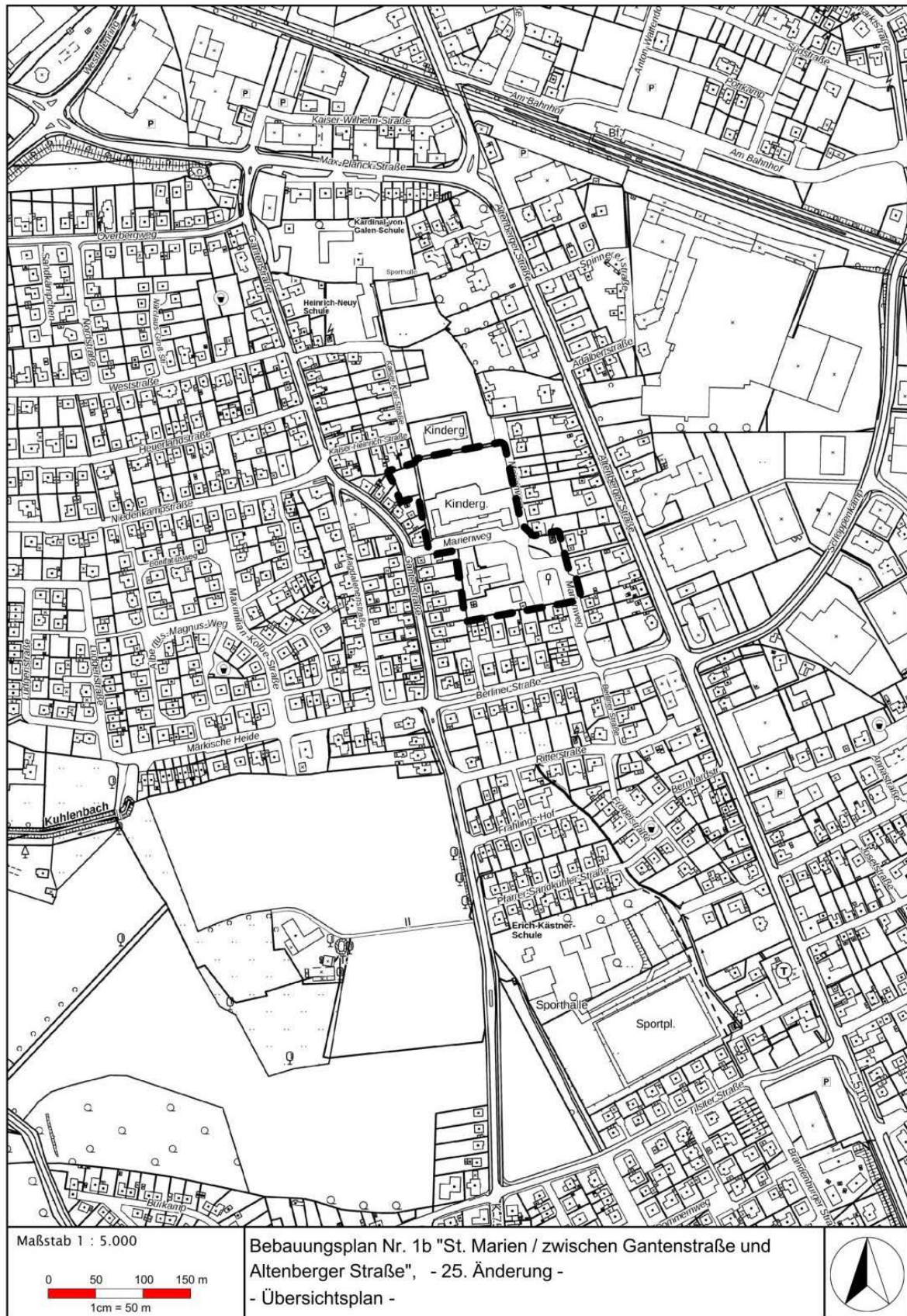
Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

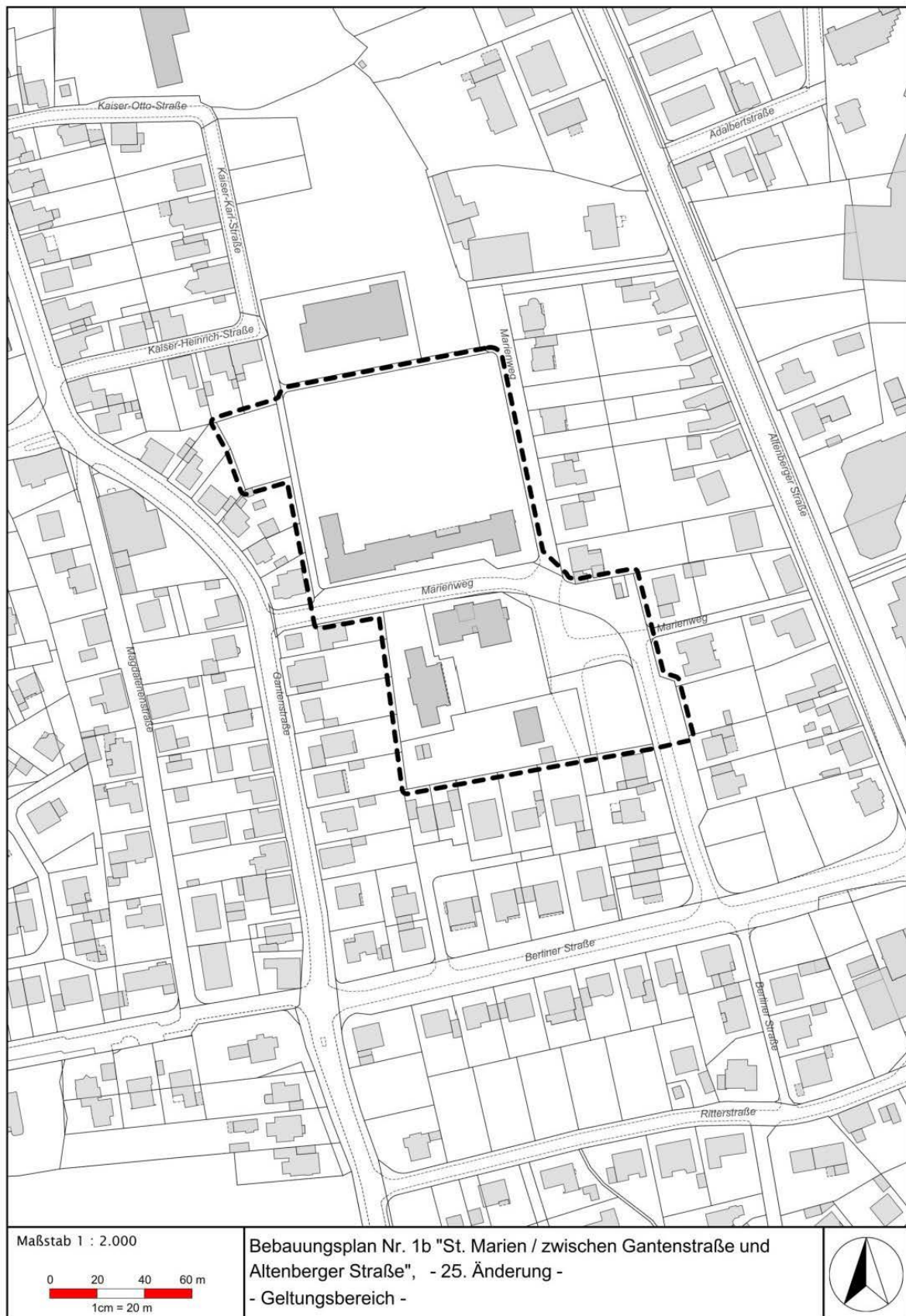
Steinfurt, 18.03.2024

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter





Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 79 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte" Aufstellung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 02.04.2024 bis 06.05.2024

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 31.08.2023 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 gemäß § 3 (2) BauGB mit der zugehörigen Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 79 ist aus den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen

in der Zeit vom 02.04.2024 bis zum 06.05.2024 (einschließlich)

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Umweltbericht, aufgestellt durch das Büro öKon, Münster, vom 23.05.2023, mit einer Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden mit Kenntnissen zu den umweltrelevanten **Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen** vor und nach der Maßnahmenrealisierung und die Erläuterung der beabsichtigten Vermeidungs-, Verhinderungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Artenschutzvorprüfung des Büros öKon GmbH, Münster, vom 23.05.2023 mit Aussagen zu **planungsrelevanten Tier- und Pflanzenarten und erforderlichen artenschutzrechtlichen Maßnahmen**
- Untersuchungsbericht des Büros Prüftechnik Z + L, Osnabrück, vom 22.09.2022 mit Informationen zur **Altlastensituation**
- Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlage der Fa. Enwelo GmbH & Co. KG, Steinfurt, vom 09.02.2023
- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden:

- Kreis Steinfurt, Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität, Stellungnahme vom 10.08.2023 mit Informationen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Bereiche **Natur- und Artenschutz, Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Abfallwirtschaft**
- Landwirtschaftskammer, Stellungnahme vom 14.08.2023 mit Aussagen zum **Schutzgut Boden/Fläche**

- Landesbetrieb Wald und Holz, Stellungnahme vom 11.08.2023 mit einem Hinweis zum Schutz des direkt angrenzenden Waldes.

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird außerdem hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

9. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
10. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
11. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
12. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 31.08.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

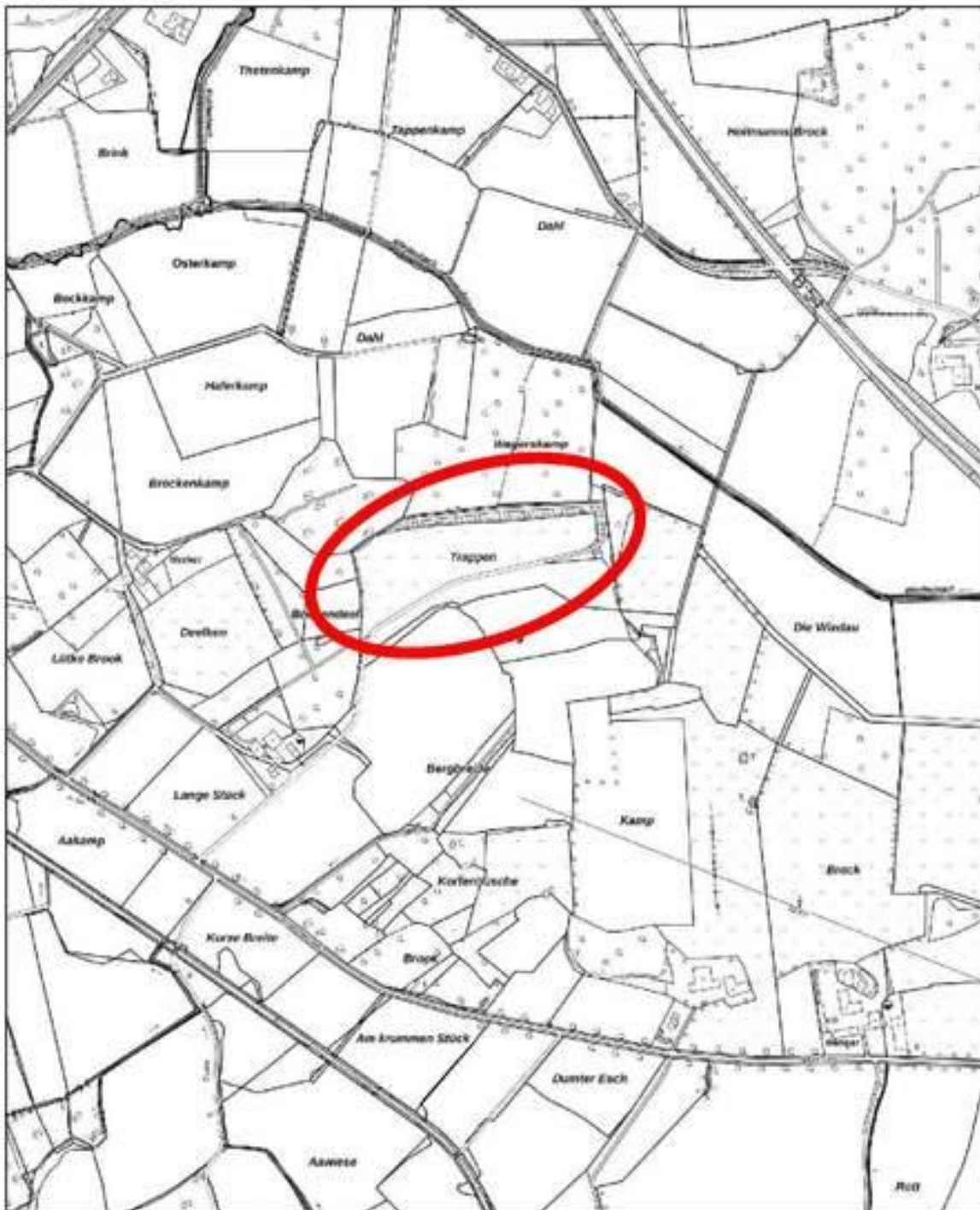
Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Kreisstadt Steinfurt, 19.03.2024
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61-sb

In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

Bebauungsplan Nr. 79 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte“,
Kreisstadt Steinfurt
Übersichtsplan

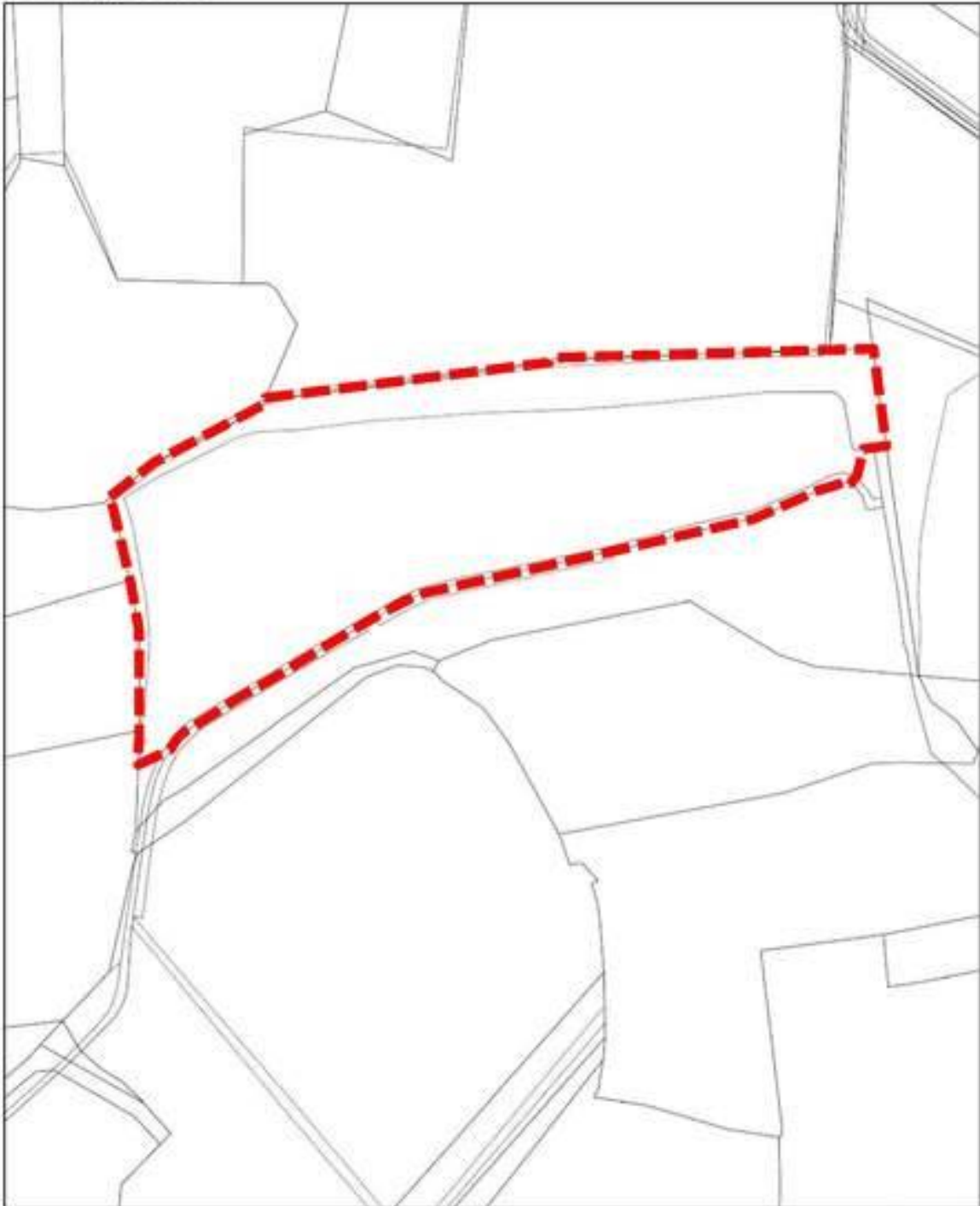


Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1:7.500



Bebauungsplan Nr. 79 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte“,
Kreisstadt Steinfurt
Geltungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1:2.500



Bekanntmachung

83. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 79 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte" hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 02.04.2024 bis zum 06.05.2024

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 31.08.2023 beschlossen, den Entwurf zur 83. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 79 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich der 83. Flächennutzungsplanänderung ist aus den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Mit der 83. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden.

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen

in der Zeit vom 02.04.2024 bis zum 06.05.2024 (einschließlich)

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethoden sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht, aufgestellt durch das Büro öKon, Münster, vom 23.05.2023, mit einer Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden mit Kenntnissen zu den umweltrelevanten **Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, Kultur- und Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen** vor und nach der Maßnahmenrealisierung und die Erläuterung der beabsichtigten Vermeidungs-, Verhinderungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden:

- Kreis Steinfurt, Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität, Stellungnahme vom 10.08.2023 mit Informationen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf **Natur- und Artenschutz sowie Bodenschutz und Abfallwirtschaft**

- Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt, Stellungnahme vom 14.08.2023, mit Aussagen zum **Schutzgut Boden/Fläche**,
- Landesbetrieb Wald und Holz, Stellungnahme vom 11.08.2023 mit einem Hinweis zum Schutz des direkt angrenzenden Waldes.

Es wird darauf hingewiesen,

13. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
14. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
15. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
16. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Gemäß § 3 (3) BauGB wird bei der 83. Änderung des Flächennutzungsplanes ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) des UmwRG gemäß § 7 (3) Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 31.08.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 19.03.2024

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

83. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bebauungsplan Nr. 79
„Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte“, Kreisstadt Steinfurt
Übersichtsplan

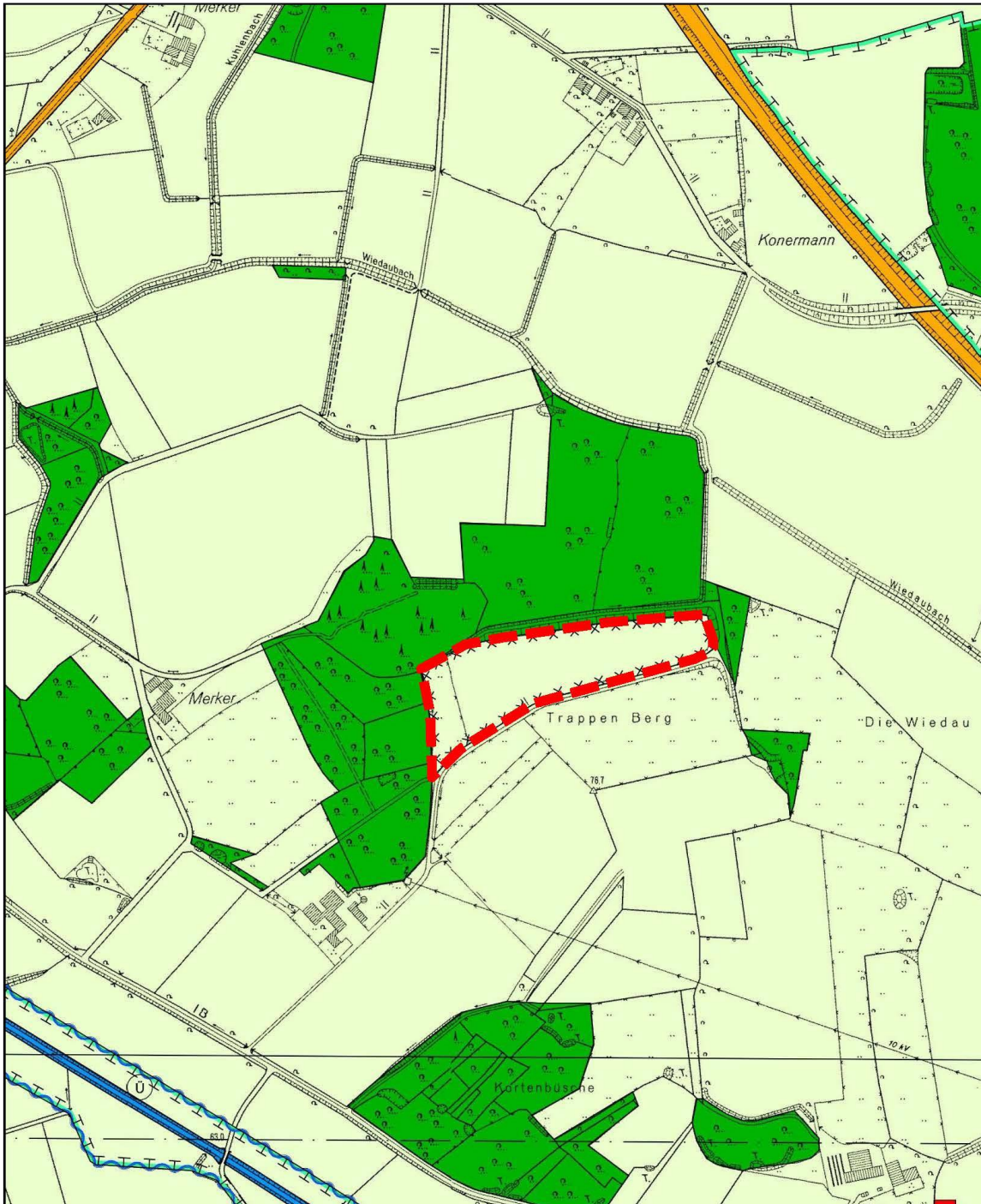


Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1:7.500



83. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bebauungsplan Nr. 79
„Freiflächen-Photovoltaikanlage Dumte“, Kreisstadt Steinfurt
FNP - Änderungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1:5.000



Bekanntmachung

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 (1) Nr. 2 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der Innenstadt, Stadtteil Borghorst hier: Rechtsverbindlichkeit

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung und des § 25 (1) Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anwendungsbereich

Auf den von dieser Satzung betroffenen Grundstücksflächen soll die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen insbesondere zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche nach § 1 (6) Nr. 4 BauGB sowie die Berücksichtigung der Ergebnisse eines von der Gemeinde beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes nach § 1 (6) Nr. 11 BauGB ermöglicht werden.

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Kreisstadt Steinfurt in dem nachfolgend näher bezeichneten räumlichen Geltungsbereich ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 (1) Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung umfasst die Grundstücke Flur 18, Flurstücke 30, 171, 172 und 173 in der Borghorster Innenstadt Ecke Münsterstraße/Lechtestraße gegenüber des Heimathauses. Die Gesamtgröße der Fläche beträgt 896 qm.

Der Geltungsbereich ist in dem als Anhang beigefügten Plan eindeutig dargestellt.

§ 3 Inkrafttreten

Dies Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Kreisstadt Steinfurt in Kraft.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 14.03.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12) in der zurzeit gültigen Fassung sowie gem. § 2 (4) der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW. S. 516) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 7 (4) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 (6) GO NRW die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines halben Jahres (6 Monate) seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinfurt, 18.03.2024

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

Vorkaufrechtssatzung Münsterstraße 9-11

